

Studierendenschaft der Technischen Universität Braunschweig

Präsidium des Studierendenparlamentes

c/o AStA, Katharinenstraße 1, D-38106 Braunschweig, E-Mail: stupa@tu-bs.de, WWW: <http://www.tu-bs.de/asta/stupa>

Protokoll

**der 2. ordentlichen Sitzung des Studierendenparlamentes des Sommersemesters 2008
am Montag, 23. Juni 2008**

in der Mensa 1 TU, Katharinenstraße 1, Essensausgabe V

Beschlussfähigkeit: Das StuPa ist mit 18 von 30 Mitgliedern beschlussfähig.

[20:15 Uhr] Beginn der Sitzung

TOP 0: Ständiges

a) Anfragen an das Parlamentspräsidium und Mitteilungen des Parlamentspräsidiums

Das Präsidium des Studierendenparlamentes begrüßt herzlich die anwesenden Abgeordneten und gibt den Rücktritt von Charlotte Hertel bekannt. Als Nachrücker wird Bernward Schönteich bekannt gegeben.

b) Genehmigung des Protokolls der 1. ordentlichen Sitzung vom 26. Mai 2008.

Das Protokoll wird ohne Änderungswünsche p.a. genehmigt.

c) Geschäftliche Mitteilungen des AStAs

Der AStA weist darauf hin, dass am Mittwoch, dem 25. Juni, ab 11:30 Uhr im AUDIMAX die Vollversammlung stattfindet. Themen sind u.a. Studienbeitragsstiftung, BAFöG-Reform, Niedersächsische Technische Hochschule (NTH) und Semesterticket.

Der AStA berichtet, dass sie beim Studentischen Pool einen Vortrag zur Systemakkreditierung gehalten haben.

d) Anfragen an den AStA

keine

e) Berichte aus den Fachschaften, Fachgruppen und anderen Organen sowie AGs der Studierendenschaft

keine

f) Behandlung der Anträge, die den Aktivitätenfonds betreffen

Wer?	Was/Rechnungsnummer?	Wie viel?	Abstimmungsergebnis
Autonomes Schwulenreferat/ Autonomes FrauenLesbenreferat	Sommerlochfestival (Wagenmiete, Dekoration)	max. 300 Euro	p.a. angenommen
FS Maschinenbau	Kopien Rg.Nr: 3408	17,80 Euro	p.a. angenommen
FG Mathematik	Kopien Rg.Nr: 3008	107,01 Euro	p.a. angenommen

TO: Beschluss der Tagesordnung

- TOP 1: Nachwahl ÜgWa nach § 2 Abs. 1 Wahlordnung
- TOP 2: Ausnahmegenehmigung für Mitglieder in Wahlausschüssen bei gleichzeitiger Kandidatur gemäß §2 Abs.7 Satz 2 Wahlordnung
- TOP 3: Vertrag mit der DB Regio AG Nord über das Semester-Ticket Niedersachsen Bremen
- TOP 4: Änderung der Beitragsordnung der Studierendenschaft der Technischen Universität Braunschweig
- TOP 5: Antrag Mitgliedschaft in Vereinen
- TOP 6: Studienbeitragsstiftung
- TOP 7: Entwicklung NTH
- TOP 8: Studentische Tarifinitiative
- TOP 9: Verschiedenes

TOP 1: Nachwahl ÜgWa nach § 2 Abs. 1 Wahlordnung

Johannes Rosahl wird vorgeschlagen. Er stellt sich kurz vor.

Johannes Rosahl wird mit 18 Ja-Stimmen und einer ungültigen Stimme gewählt.

Johannes Rosahl nimmt die Wahl an.

TOP 2: Ausnahmegenehmigung für Mitglieder in Wahlausschüssen bei gleichzeitiger Kandidatur §2 Abs.7 Satz 2 Wahlordnung

Der Antrag des Übergeordneten Wahlausschusses (ÜgWa) wird verlesen. Folgenden Personen soll gemäß §2 Abs.7 Satz 2 Wahlordnung eine Ausnahmegenehmigung erteilt werden:

Ralf Reischwitz (ÜgWa)
Dominik Bennet (ÜgWa)
Florian Schulze (ÜgWa)
Johannes Rosahl (ÜgWa)
Hella Rosenkranz (FGWA Geoökologie)

Der Antrag wird p.a. ohne Enthaltung angenommen.

TOP 3: Vertrag mit der DB Regio AG Nord über das Semester-Ticket Niedersachsen Bremen

Der Semesterticketbeauftragte erläutert den Sachverhalt. Es muss ein neuer Vertrag für den Zeitraum 1. Oktober 2008 bis einschließlich 30. September 2009 abgeschlossen werden. Er erklärt, dass eine Preissteigerung von 52,12 Euro auf 55,38 Euro (brutto) (ca. 6,27 %) im Vertrag bei gleich bleibender Leistung enthalten ist.

Ein Abgeordneter fragt, ob der Preis des Metronoms gleich geblieben sei. Der Semesterticketbeauftragte antwortet, dass die Preissteigerung des Metronoms im Rahmen der übrigen Preissteigerung des Tickets läge.

Ein Abgeordneter fragt, warum es letztes Jahr eine Urabstimmung zum Semesterticket gab. Der Semesterticketbeauftragte begründet dies einerseits mit der damaligen, enormen Preissteigerung von über 20 % und andererseits mit der Notwendigkeit der Abstimmung über weitere Angebote.

Der Antrag wird verlesen und wird p.a. ohne Enthaltung angenommen.

TOP 4: Änderung der Beitragsordnung der Studierendenschaft der Technischen Universität Braunschweig

Es wird eine Beschlussvorlage zur Änderung der Beitragsordnung ausgeteilt. Ein Gast erläutert, dass ein Vertragsabschluss mit der Bahn mit neuen Zahlungskosquenzen eine Änderung der Beitragsordnung nach sich zieht. Des Weiteren müsse die Beitragsordnung an das Niedersächsische Hochschulgesetz (NHG) angepasst werden. Die Änderungen werden explizit erläutert.

Die Änderungen werden p.a. ohne Enthaltung angenommen.

TOP 5: Antrag Mitgliedschaft in Vereinen

Es wird eine Beschlussvorlage zum Beitritt zum Deutschen Jugendherbergswerk Landesverband Hannover e.V. verteilt.

Nach kurzer Diskussion wird der Antrag p.a. ohne Enthaltung angenommen.

TOP 6: Studienbeitragsstiftung

Der AStA teilt mit, dass nach dem bisherigen Satzungsentwurf zwei Koratoriumsmitglieder durch das Studierendenparlament für ein Jahr bestimmt werden. Die Amtszeitgestaltung soll ähnlich der des Hilfsfondsausschusses erfolgen.

Weitere Informationen dazu, werden auf der Vollversammlung bekannt gegeben.

TOP 7: Entwicklung NTH

Der AStA informiert, dass die Gründung der NTH nicht im Zeitplan läge. Derzeit sei der Referentenentwurf zum NTH-Gesetz im Kabinett. Die Studierenden sind angehalten einen Forderungskatalog zu erstellen.

Weitere Informationen dazu, werden auf der Vollversammlung bekannt gegeben.

TOP 8: Studentische Tarifinitiative

Der AStA informiert, dass am 2. Juli 2008, ab 17:00 Uhr eine Informationsveranstaltung über die Studentische Tarifinitiative in der Mensa Essen W stattfindet.

Weiterhin wird berichtet, dass Berlin bisher als einziges Bundesland einen Tarifvertrag auch für studentische Hilfskräfte geschlossen hat. Demnächst stünden in Niedersachsen erneut Tarifverhandlungen im öffentlichen Dienst an. In diesem Zuge soll auch ein Tarifvertrag für studentische Hilfskräfte gefordert werden.

Weitere Informationen dazu, werden auf der Vollversammlung bekannt gegeben.

TOP 9: Verschiedenes

Ein Abgeordneter berichtet, dass es eine neue BAföG-Reform gegeben hat, welche die Freibeträge erhöht und zum Teil Studierende mit Migrationshintergrund antragsberechtigt macht.

Es wird für weitere Informationen auf folgende Links verwiesen:

<http://www.studentenwerke.de/pdf/Infoblatt%2023%2011%202007.pdf>

<http://www.studentenwerke.de/pdf/Synopse-extern.pdf>

Der nächste Sitzungstermin ist der 14. Juli 2008.

[20:55 Uhr] Ende der Sitzung

Mitglied des Präsidiums des SP